



DER KLARENTHALER



STADTTEILZEITUNG
SPD – KLARENTHAL



Dezember 2015



Liebe Klarenthalerinnen, liebe Klarenthaler,

wieder geht ein Jahr zu Ende mit vielen Höhen, aber auch Tiefen. Nicht nur bei jedem Einzelnen, sondern auch in der Politik.

Manches haben wir gemeinsam erreicht; so soll im Frühjahr 2016 endlich mit dem Bau des Einkaufszentrums mit Studentenwohnungen an der Ecke Anne-Frank-Straße/Goerdelerstraße begonnen werden und ebenso mit dem Neubau der Carl-von-Ossietzky-Schule. Wir freuen uns darauf, denn Klarenthal und seine Bürgerinnen und Bürger liegen uns am Herzen.

Die „große“ Politik können wir wenig beeinflussen, aber sie betrifft auch uns. Wir dürfen die Augen nicht verschließen vor Krieg und Terror, ob weit weg, wie in Syrien oder Mali oder viel näher, in Paris und Brüssel.

Die Menschen, die vor diesem Wahnsinn fliehen, werden jetzt auch Klarenthal erreichen. Unsere Sporthalle ist als Notunterkunft vorgesehen. Für die betroffenen Schulen und Vereine ist das sicherlich schmerzlich, aber auch wir sollten einen – zeitlich begrenzten – Beitrag dazu leisten, die Not zu lindern. Andere Sporthallen waren schon betroffen und haben ihren Beitrag geleistet.

Denken wir daran: Vor 2000 Jahren suchten schon einmal zwei Menschen nach einer Herberge und waren froh, ein Dach über dem Kopf zu haben, als ihr Kind geboren wurde, auch wenn es nur ein Stall war.

Öffnen wir unsere Herzen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine ruhige stressfreie Adventszeit und trotz Krieg und Terror ein friedliches, harmonisches Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Weiter auf Seite 2!

Am 6.März 2016 wählen Sie Ihre Vertreterinnen und Vertreter für den Ortsbeirat und die Stadtverordnetenversammlung. Wir werden uns im "Kleinen" weiter für die Belange des Stadtteils und seiner Bürgerinnen und Bürger einsetzen, das heißt für ein friedliches Miteinander, gute Schulen und Sportstätten sowie bezahlbare Wohnungen. Helfen Sie uns dabei und sagen Sie uns, was Sie sich für Klarenthal wünschen.



Ihre SPD-Vorsitzende

Petra Vogt



Ihr Ortsvorsteher

Gunther Ludwig

Schiedsamt Klarenthal nach Umzug nun mit neuer Adresse

Die Geschäftsstelle des Schiedsamtes für Wiesbaden-Klarenthal finden Sie ab sofort in der

**Hermann-Brill-Straße 4
Altenwohnanlage II
65197 Wiesbaden**

Ihren zuständigen Schiedsman für Klarenthal, Burghard Heidke, erreichen Sie unter

Festnetz: 0611-466965

Mobil: 0175-3710293

E-Mail: schiedsamt-klarenthal@gmx.de

Homepage: www.bds-wiesbaden.de

Sprechzeiten nur nach vorheriger Vereinbarung.

Die nötigen Informationen können Sie auch dem Aushang im Schaukasten des Ortsbeirats (Einkaufszentrum Mitte beim Edeka) entnehmen.



Burghard Heidke

Schiedsman in Wiesbaden-Klarenthal
Stv. Schiedsman in Wiesbaden-Innenstadt

Impressum: SPD Wiesbaden-Klarenthal,
Petra Vogt, Tel.: 0611/48825
Luftbild: Axel Häsler,
Ziegelstr. 14, 63505 Langensebold

Junge Mitglieder der SPD für den Ortsbeirat 2016

Robert Grohmann	<u>Name</u>	Erik Neder
26 Jahre	<u>Alter</u>	22 Jahre
Seit 1998	<u>Wohnhaft in Klarenthal</u>	Seit 2005
Seit 2005	<u>Mitglied der SPD</u>	Seit 2013
Stadtteiljugendbeauftragter seit 2006 und Mitglied des Ortsbeirates seit 2011.	<u>Bisherige politische Tätigkeiten</u>	Schritfführer der SPD Klarenthal, Beisitzer der Jusos Wiesbaden
Kandidatur bei der Kommunalwahl 2016 Ortsbeirat Klarenthal (Platz 4)	<u>Kandidatur bei der Kommunalwahl 2016</u>	Kandidatur bei der Kommunalwahl 2016 Ortsbeirat Klarenthal Platz 6 Stadtverordnetenversammlung Wies- baden Platz 50
Ich kandidiere für den Ortsbeirat, um mich aktiv für die Belange des Stadtteils und seiner jungen Men- schen einzusetzen. Dabei ist mir die Vernetzung und das gute Zu- sammenleben der Generationen sehr wichtig.	<u>Warum eine Kandidatur?</u>	Ich kandidiere für den Ortsbeirat, um den jungen Menschen vor Ort eine Stimme zu geben und mich für ihre Belange einzusetzen.
Etablierung und Förderung der poli- tischen Jugendarbeit Förderung der Kulturarbeit in den Altenwohnanlagen Interkulturelle Vernetzung	<u>Politische Ziele in Klarenthal</u>	Förderung und Ausbau des Stadtteil- zentrums Schaffung von günstigem Wohnraum für Studenten und Auszubildende

Gemeinsame politische Ziele für die Klarenthaler Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Integration und Unterstützung der jungen
Bewohner des künftigen Studenten-
wohnheims Ecke Anne-Frank-Straße/
Goerdelerstraße

Unterstützung und Ausbau der mobilen
Jugendarbeit

Ausbau und Verbesserung der Kinderbe-
treuung

Verstärkte Partizipation von Kindern und
Jugendlichen



Robert Grohmann und Erik Neder

Die Regierungsbilanz der SPD: Viel erreicht - auch für Klarenthal!

Mit dem Eintritt der SPD in die Stadtregierung 2011 ist der lähmende politische Streit und Stillstand der Jahre zuvor endlich beendet worden. Dank unserer Regierungsarbeit, aber auch der handelnden Personen, symbolisiert durch unseren Oberbürgermeister Sven Gerich, hat sich etwas bewegt - es kam endlich wieder „frischer Wind“ ins Rathaus.

Mit dem im Juni 2011 besiegelten Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD wurden viele Projekte der Wiesbadener Sozialdemokratie angegangen. Ein zentrales Thema war und ist für uns eine gute Kinderbetreuung und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Unter Federführung der SPD-Sozialdezernenten Arno Goßmann und Axel Imholz haben wir die Krippenplätze massiv ausgebaut (von etwa 25 Prozent auf derzeit knapp 40 Prozent, also von etwa 2090 auf 3187 Plätze). Mit dem Bau der Kindertagesstätte des DRK und der Schaffung von Krippenplätzen in den Kitas des Kinderschutzbundes und bei St. Klara konnte die Versorgung auch in Klarenthal deutlich verbessert werden.

Ein weiteres zentrales Ziel der aktuellen Wahlperiode ist die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Wir Sozialdemokraten wollen, dass Wiesbaden eine „Stadt für Alle“ bleibt. Da Wiesbaden wächst, vor allem bedingt durch den Zuzug von Menschen ins Rhein-Main-Gebiet, kann dies nur gelingen, wenn wir geeignete innerstädtische Brachflächen für den Wohnungsbau nutzen, aber auch neue Baugebiete zur Verfügung stellen. Dies ist in den vergangenen Jahren geschehen (Bierstadt-Nord, Hainweg in Nordenstadt, Linde-Areal, Baugebiet Unter den Eichen). Gleichzeitig hat die städtische Wohnungsbaugesellschaft GWW unter Bürgermeister Arno Goßmann den Auftrag erhalten, den Wohnungsbau auf ihren eigenen Flächen zu forcieren. Bis 2021 entstehen so 1.300 neue Wohnungen.

Wir haben uns im Jahr 2012 entschieden und gemeinsam mit vielen Klarenthalerinnen und Klarenthalern dagegen gewehrt, dass das Land Hessen die Nassauische Heimstätte (NH) verkauft. Die NH, die schwerpunktmäßig in Klarenthal und Erbenheim über 5.000 Wohnungen hat, gehört auch weiterhin in öffentliche Hand!

Erfolgreich gekämpft haben wir Sozialdemokraten auch für den Erhalt beziehungsweise den Neubau der Carl-von-Ossietsky-Schule (CvO). Wir sind der Überzeugung, dass die CvO eine sehr erfolgreiche Arbeit leistet und ein Garant dafür ist, dass Schülerinnen und Schüler im Anschluss an die Gesamt- oder Realschule erfolgreich zum Abitur geführt werden. Unser Vorhaben, die Schule in der Carl-von-Ossietsky-Straße neu zu bauen, wurde mittlerweile von einer Machbarkeitsstudie bestätigt. Nach der aktuellen Planung soll der Neubau zum Schuljahresbeginn 2018 abgeschlossen sein. Auf dem derzeitigen Schulgelände können dann neue Wohnungen entstehen.

Mit der Errichtung eines Supermarkts an der Ecke Anne-Frank-Straße/Goerdelerstraße wird in den kommenden Jahren endlich auch die Nahversorgung in Klarenthal-Süd verbessert. Daneben entstehen 177 Studentenwohnungen in unmittelbarer Nähe zur Hochschule Rhein-Main, also eine klassische Win-Win-Situation für Klarenthal.



Mit der tatkräftigen und finanziellen Unterstützung des Ortsbeirats konnte in den letzten Jahren auch die Jugendarbeit in Klarenthal verbessert werden. Mit MOJA ergänzt ein freier Träger mit aufsuchender Arbeit, mit Sportveranstaltungen und mit einem Container auf dem Gummiplatz die gute Arbeit des Stadtteilzentrums.

Wir werden uns auch in den kommenden Jahren dafür einsetzen, dass Klarenthal ein liebenswerter und lebenswerter Stadtteil mit einem guten sozialen Netz bleibt.

Bis dahin wünsche ich Ihnen im Kreise Ihrer Lieben eine schöne und erholsame Weihnachtszeit!

*Christoph Manjura
Fraktionsvorsitzender der SPD-Rathausfraktion und
Spitzenkandidat der SPD Wiesbaden*